

TAROT

von A. E. Waite



Feuerwerk der Orakel



TAROT von A. E. Waite

Karten mit Bildern von Arthur E. Waite und
Pamela Colman Smith

Booklet mit Texten von Evelin Bürger und
Johannes Fiebig

All rights reserved

*Weitere Reproduktionen von Kartenbildern oder Texten
nur nach Genehmigung durch den Verlag*

Sonderausgabe

Booklet © 2017 by Königsfurt-Urania Verlag GmbH

D-24796 Krummvisch (bei Kiel)

www.koenigsfurt-urania.com

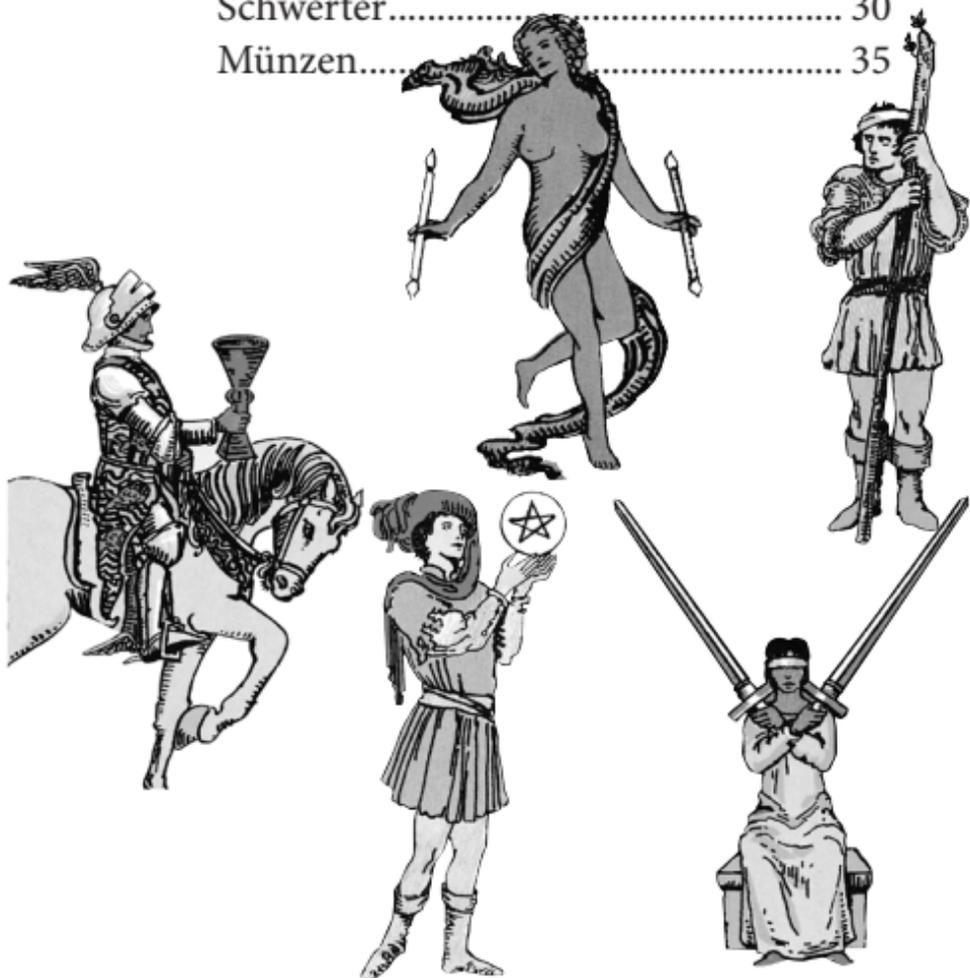
EAN 42503751-0240-3

Printed in EU



Inhalt

Feuerwerk der Ideen und Möglichkeiten.....	4
So wird's gemacht	8
Tipps fürs Kartenlegen	9
Legemuster	10
Stichworte zu den 78 Karten	
Große Arkana	14
Stäbe.....	21
Kelche	25
Schwerter.....	30
Münzen.....	35



Feuerwerk der Ideen und Möglichkeiten

Kartenlegen ist ein Stück Lebenskunst für den Alltag. Die Karten weisen uns auf das Potenzial hin, das in uns steckt. Auf eine Vielzahl an Möglichkeiten, die bereits in uns schlummern und darauf warten, von uns entdeckt zu werden. Durch das Kartenlegen lernen wir, seelische Entwicklungen und Bedürfnisse bewusster einzuschätzen, aktuelle Chancen und Gefahren in ihrer persönlichen Bedeutung wahrzunehmen. Wir üben einen flexiblen und produktiven Umgang mit dem „Zufall“ ein, und außerdem trainieren wir immer wieder, unterschiedliche Eindrücke in einem ganzen Bild zusammenzufassen.

Entdecke die Kraft in dir

Wir nennen das kreative Kartenlegen auch „Jogging für die Seele“. Als „Seelenbilder“ bezeichnete bereits der bekannte Tiefenpsychologe Carl Gustav Jung die Tarot-Karten. Denn mit ihrer Hilfe können wir uns auf die spannendste Reise unseres Lebens begeben – die Reise in die geheimnisvolle Welt des Unbewussten. Es sind

Karten, die uns die Pforte öffnen und uns Einblicke gewähren in größere Dimensionen unserer Persönlichkeit. Sie offenbaren unser wahres Potenzial und reiche Entwicklungschancen.

Du weißt mehr, als du denkst

Tarot-Kartenlegen ist wie Träumen im Wachzustand. Die Deutung der ausgelegten Karten ist hilfreich, erhellend und bedeutsam, vergleichbar mit der Deutung von Nachträumen. „Für mich sind die Karten wie ein Roman – meist schön und manchmal gruselig“, sagt Julia M., Heilpraktikerin in Berlin: „Sie sind wie ein Roman, mit dem einzigen Unterschied, dass ich auch darin vorkomme.“ Und mit dieser Meinung steht sie nicht allein. Millionen Menschen legen sich die Tarot-Karten.

Unser Gehirn hat viele Bereiche, die der Sprache nicht zugänglich sind, in denen aber nützliche Informationen gespeichert sind. Da liegt die Quelle der Intuition. Und die symbolträchtigen Karten des Tarot helfen dabei, diese Informationen abzurufen. Gute Orakel unterstützen uns darin, Absichten und Aussichten zu klären, und Tarot ist eines der besten Orakel **überhaupt.**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Die Tarot-Karten sind wie eine Landkarte des Innenlebens. Wie ein Navi oder eine Map weist Tarot uns den Weg zu einer Entscheidung, die auch seelisch und persönlich stimmig ist. Wenn wir mit uns zu Rate gehen, ob wir zum Beispiel in einer bestimmten Situation gehen oder bleiben sollen, ob der Wechsel in einen neuen Job oder der Kampf um eine Beziehung mit unseren tieferen Absichten, mit unseren größeren Wünschen übereinstimmt oder nicht – dann helfen uns die „Arkana“ des Tarot wie Wegweiser, die uns vor die richtigen Themen und Fragen stellen und dadurch weiterführen.

Das Wort Arkana stammt übrigens aus dem Lateinischen – es bedeutet Geheimnisse. Und genau um jene Geheimnisse unseres Ichs, die uns oft noch unbekannt sind, geht es. Besonders ausdrucksstark in ihrer Symbolik sind die Kartenbilder von Arthur E. Waite: Gemeinsam mit der Malerin Pamela Colman Smith schuf der britische Mystiker und Schriftsteller das Kartendeck im Jahre 1909. Diese Bilder sind Inhalt der vorliegenden Ausgabe.

Die Zukunft zauberhaft gestalten

Karten können uns helfen, neue Kräfte zu entdecken und Herausforderungen zu meistern. Eins vermögen die Tarot-Karten dabei nicht: uns die Zukunft vorherzusagen. Denn die Zukunft liegt *auch* in unseren eigenen Taten und Entscheidungen – nicht zuletzt deshalb, weil die Zukunft erst noch entsteht! Nichts Zukünftiges ist bereits unwiderruflich festgelegt, vieles ist noch gestaltbar. Und wie wir damit umgehen, auch mit Glück und Unglück, ist nicht vorgegeben – das liegt in unserer Hand! Ziehen Sie eine Karte und probieren Sie aus, was der Spiegel des Tarot Ihnen zu sagen hat.

Ein Hinweis zu den **Stichworten zu den einzelnen Karten (ab Seite 14)**: Diese Deutungen sind geeignet als

- Tagesbotschaft (Tageskarte)
- Botschaft zum Jahreswechsel
(Kartenlegen zu Silvester oder Neujahr)
- Botschaft zum neuen Lebensabschnitt
(Geburtstag und andere Feiertage)

Viel Freude mit Tarot!

Evelin Bürger & Johannes Fiebig